

# Infos 2019

teaterverlag  
**ELGG**

teaterverlag elgg gmbh  
im bahnhof • ch-3123 belp  
fon +41 (0)31 819 42 09  
[www.theaterverlage.ch](http://www.theaterverlage.ch)  
[information@theaterverlage.ch](mailto:information@theaterverlage.ch)

# Liefer- und Aufführungsbedingungen

Unsere Spieltexte werden gegen Erstattung der Versandkosten und Zahlung einer Kostenbeteiligung zur Ansicht geliefert; Texthefte oder Manuskripte grundsätzlich für vier Wochen. Eine Verlängerung ist nach telefonischer oder schriftlicher Absprache möglich. Aus administrativen Gründen sind wir darauf angewiesen, dass uns die Auswahlendungen vollständig (keine Teilsendungen) retourniert werden.

In der Ansichtssendung ist weder ein Kopier- noch ein Aufführungsrecht enthalten.

Wird Textmaterial beschädigt oder nicht innerhalb der vereinbarten Frist zurückgegeben, ist der Verlag berechtigt, in Höhe der jeweils gültigen Preise abzurechnen. Wer unsere Dienstleistung in Anspruch nimmt, erklärt sich mit diesen Bedingungen einverstanden.

Komplette Rollensätze und Handbücher werden nur gegen Rechnung geliefert, Spielstücke grundsätzlich nur in Rollensätzen verkauft, Einzelhefte nur in Sonderfällen nach vorheriger Vereinbarung. Alle Preise gelten ab Verlag, d.h. exkl. Versandkosten.

Das Recht für jede Aufführung muss vorher beim Verlag mittels Aufführungsvertrag eingeholt werden.

Die Höhe der Urheberrechtsabgabe ist im Aufführungsvertrag festgehalten.

Sämtliche Rechtsbeziehungen regeln sich nach dem Schweizerischen Urheberrechtsgesetz. Der Besteller erklärt sich bereit, entsprechend dem Urheberrechtsgesetz, dem Verlag auf Verlangen Auskunft über Art, Anzahl und Ausmass der Aufführungen, über Zuschauerplätze und erzielte Einnahmen zu erteilen.

Dauer der Stücke

- |          |   |
|----------|---|
| <b>K</b> | kurzes Stück bis $\frac{3}{4}$ Stunden Dauer.                               |
| <b>M</b> | mittellanges Stück zwischen $\frac{3}{4}$ und $1\frac{1}{2}$ Stunden Dauer. |
| <b>A</b> | abendfüllendes Stück mit über $1\frac{1}{2}$ Stunden Dauer.                 |

**teaterverlag elgg in belp**  
**Bahnhofplatz 6, 3123 Belp**  
Tel. 031 819 42 09  
PC 84- 9616-1

<http://www.theaterverlage.ch>

**Öffnungszeiten:**  
**Dienstag - Freitag**  
09.00 -11.30/ 13.30 - 17.00  
Persönliche Beratung nach  
Vereinbarung  
information@theaterverlage

## **Neue Stücke aus dem Jahre 2018**

Liebe Theaterfreunde

In dieser Broschüre haben wir Ihnen die neuen Titel 2018 zusammengefasst. Wir sind bestrebt unser Angebot stetig zu erweitern. Neuerscheinungen aus unserem Verlagsprogramm finden Sie laufend im Internet unter:

[theaterverlage.ch](http://theaterverlage.ch)

Auf unserer Webseite finden Sie auch weitere Kataloge als PDF-Download

[bit.ly/2mwkTF5](http://bit.ly/2mwkTF5)

So zum Beispiel die Kataloge für das Amateur- und Profitheater oder jene mit sämtlichen Schul- und Jugendtheaterstücken aus unserem Verlagsprogramm.

Gerne stellen wir Ihnen Ihre persönliche Auswahlsendung nach Ihren Angaben zusammen. Ein entsprechendes Bestellformular finden Sie am Ende dieses Katalogs oder auf unserer Webseite. Sie können Ihre Auswahlsendung natürlich auch telefonisch oder per E-Mail bestellen. Gegen eine bescheidene Gebühr erhalten Sie eine Auswahlsendung für 4 Wochen zur Ansicht.

Vielen Dank für Ihr Interesse und viel Spass beim Lesen!

**Bitte beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten.**

Freundliche Grüsse

Ihr teaterverlag elgg



**Bitte aufbewahren!**

**P.S. Wünschen Sie in Zukunft den Katalog nicht mehr in Papierform? Dann teilen Sie uns dies bitte per E-mail mit: [information@theaterverlage.ch](mailto:information@theaterverlage.ch)**

Bei uns finden Sie auch Bücher zum Thema Theater, z.B. aus dem Deutschen Theaterverlag:



Tilmann Ziemke, Stephan Lipsius

## **Bühne und Beleuchtung**

Bühne, Bühnenbau und Bühnenlicht im Schul- und Amateurbereich

Dieses Buch wendet sich an alle, die Wert legen auf eine solide technische Grundausstattung an ihrer Schule oder in ihrem Verein. Kein Geld, keine richtige Bühne? Die Verfasser kennen die Bedürfnisse des Schul- und Amateurtheaters genau. Ihr Buch liefert das Know-How für den Bau grundlegender Bühnenelemente und alles Wissenswerte zur Lichttechnik. Hier erfahren Sie, welches Equipment wirklich notwendig ist, wenn Zeit und Geld nicht im Überfluss vorhanden sind. Auch die künstlerische Seite kommt nicht zu kurz: Was macht ein gutes Bühnenbild aus und was soll mit der Technik überhaupt erreicht werden?

2015, 200 S., Fr. 30.80

**Weitere Bücher finden Sie am Ende dieser Broschüre.**

# Titelverzeichnis

<b>Volksstücke/ Schauspiele</b> .....	<b>7</b>
Geierwally .....	7
Romeo und Julia auf dem Dorfe .....	7
Wär wis, wär wis ...? .....	7
<b>Neue Thematik</b> .....	<b>8</b>
„Treten Sie zurück, Herr Bundesrat!“ .....	8
<b>Sketche/ Szenen</b> .....	<b>8</b>
Rede miteneand .....	8
Urs Urs Urs Urs Urs .....	9
<b>Heitere Mehrakter/ Komödien/ Lustspiele</b> .....	<b>9</b>
De Floo im Ohr .....	9
Achtung Schwüiz .....	10
Echlyni Matte.....	11
Iise-Max.....	11
Wer zu letzt stirbt .....	11
Zmitts drin .....	12
De Dameschnüider .....	12
<b>Dinnerkrimi/ Krimikomödien</b> .....	<b>13</b>
Drunkula .....	13
<b>Hochdeutsche Stücke</b> .....	<b>13</b>
Mein Schatz! .....	13
Mein Ring! .....	13
Wer zu letzt stirbt .....	14
Das geerbte Glück .....	14
Eins zu Hundert .....	14
Harry Widmer Junior .....	14
Edelmetall.....	14
Das Bildnis des Dorian Gray.....	15
<b>Drama</b> .....	<b>15</b>
Pierrette .....	15

<b>Freilichtspiele</b> .....	<b>15</b>
Zwei wie Hund u Chatz.....	15
Robin Hood .....	16
Romeo und Julia auf dem Dorfe .....	16
<b>Musical</b> .....	<b>17</b>
Das geerbte Glück .....	17
<b>Profitheater – „elgger schaulust“</b> .....	<b>17</b>
Stadt der Vögel .....	17
Eins zu Hundert .....	18
Harry Widmer Junior .....	18
Pariserstrumpf.....	19
Cyranos Reise zum Mond.....	19
Edelmetall.....	20
Das Bildnis des Dorian Gray.....	20
<b>Hochdeutsche Stücke aus unserem Partnerverlag "Impuls"</b> .....	<b>21</b>
<b>Sketche / Szenen</b> .....	<b>21</b>
Das Kabarett.....	21
Ein Tässchen Tee vielleicht? .....	21
Kennen wir uns nicht?.....	21
‘Veränderungen’ .....	22
Zwischen allen Stühlen .....	22
<b>Krimikomödien</b> .....	<b>22</b>
Mörder unter sich (M.U.S.) – die Mini-Krimi-Show .....	22
Praxis Dr. Deiwel, was kann ich für Sie tun?.....	22
Die Frauen von Killing.....	23
Hände hoch! Und Klappe! .....	23
Die vierzehn Nothelfer .....	23
<b>Komödien / Lustspiele</b> .....	<b>24</b>
Endlich Feierabend .....	24
Die Macht des Ärgers.....	24
Glückliche Paare.....	24
Liebe ist ... ach was! .....	25

Mach was aus Dir! .....	25
Muttis Fest – die ganze Wahrheit .....	25
Nur ein bisschen sozial .....	25
Scheidung zum Freundschaftspreis .....	26
So kann´s doch nicht weitergehen! .....	26
Vier Paare und nicht einmal EIN Bett?! .....	26
Hatten wir Sie eingeladen Mr. ... ? .....	27
Der ausgebildete Kranke .....	27
<b>Neue Thematik</b> .....	27
Ohje, du schönes Tal! oder Panjenka und der Pfarrer .....	27
<b>Seniorenstücke</b> .....	28
Aber Erwin doch nicht! .....	28
Kaffeeeklatsch mit Mary .....	28
<b>Weihnachten</b> .....	28
Schlafe und lass uns in Ruh‘! .....	28
<b>Unsere Theaterbücher</b> .....	<b>30</b>
Das Clowntheater .....	30
Die Schule der Schauspielkunst .....	30
ABC des Sprechens .....	30
Grundlagen der Schauspielkunst .....	31
Schauspieltraining .....	31
ABC des Schauspielens .....	31
Regie: Thema und Konzept .....	31
Schlapplachtheater .....	31
Drauflosspieltheater .....	32
Blinde Angebote .....	32
Theater ohne Absicht .....	32
einfach Losspielen. Theater aus der Hosentasche .....	32
ALLES NUR THEATER .....	33
Bühne und Beleuchtung .....	33
Theater in B.E.S.T.-FORM .....	33
Wenn der Weingott nach Aurora kommt .....	34

## Volksstücke/ Schauspiele

Eva Mann

A

### Geierwally

Nach dem Roman von Wilhelmine von Hillern

Mundart von Laurenz Suter

*Besetzung* 7-11 ♀/ 8-9 ♂ *Doppelbesetzungen möglich*

*Bild* *In Andeutung/ Freilicht*

*Hof von Steiner/ Im Dorf vor dem Gasthof Lamm/ Auf dem Weg/ Maiensäss  
Steiners/ Hütte von Benedikt Klotz*

**«I wott nid sy, wie ne Maa, oder wie ne Frou. I wett eifach gärn nume sy. Mi sälber.»**

Eigentlich wären sie wie füreinander gemacht: Die tollkühne Wally Steiner, die schon als Kind ein Raubvogelnest ausgenommen hat, und der eigensinnige Jäger Joseph. Aber Vater Steiner möchte sein einziges Kind lieber mit dem reichen Nachbarn Vinzenz verheiratet sehen und Joseph scheut nähere Bekanntschaft mit der streitbaren Geier-Wally. Aus dem Vaterhaus verstoßen, lebt Wally auf dem Oberjoch und wird hart wie die Berge und Gletscher, denen sie trotzen muss. Eines Tages kehrt sie als Fremde ins Dorf zurück...

**«I gah wieder zum Murzoll zrüg. – Deert isch my Heimat! So, wien i gläbt ha, unger Gottes freiem Himmel, wott i o stürbe.»**

Leopold Huber

M

### Romeo und Julia auf dem Dorfe

Nach Gottfried Keller

Mundartübersetzung Hanspeter von Burg

*Besetzung* *mind. 8 SpielerInnen (Doppelbesetzungen), nach oben offen (Teufelsgeiger,  
Volk, Chor)*

*Bild* *Freilicht möglich*

**«Tue jetz nid heikel, mach öppis z üsse.»**

Weder Besitz noch Geld, Familie noch Freunde – die zwei jungen Verliebten bringt nichts auseinander. Wie bei Shakespeares Romeo und Julia in Verona, lässt auch Gottfried Keller in seiner Novelle das Liebespaar in der Schweiz des 19. Jahrhunderts bis zum gemeinsamen Tod gehen. Leopold Hubers Dramatisierung verwebt die raue Sprache der bäuerlichen Gesellschaft mit dem Süssholzraspeln der Verliebten. Musikalische Einschübe volkstümlicher Lieder ergänzen das Liebes- oder Familiendrama.

**«Oh, i bi wie im Himmel, wenn i nume cha tanze und weis, dass du da bisch!»**

Ernst Hunziker

M

### Wär weis, wär weis...?

Es Volkstheater i drei Akte

*Besetzung* 4 ♀/ 6 ♂/ *Jodlerklub*

*Bild* *Im Freien, vor Wirtschaft und Bauernbetrieb*

**«Jammere chöit er de, wen er elter syd.»**

An einem schön gelegenen Ort stehen ein Hotel mit Restaurant und ein Landwirtschaftsbetrieb. Beide Besitzer sollten einen Teil ihres Landes abtauschen, damit die Betriebe rentieren. Der eine bekäme dann Platz für Parkplätze, der andere mehr Land

zum Anbauen... Die Nachbarn sind aber stur und setzen damit die Zukunft ihrer Kinder aufs Spiel. Diese haben sich ineinander verliebt, wovon die Eltern erstmal nichts mitbekommen.

Ein Hotelgast sieht das Problem und schlägt den beiden Besitzern unabhängig voneinander den Landabtausch vor. So werde der jeweils andere entmachtet, verspricht er ihnen und verführt sie, den Vertrag blind zu unterzeichnen. Dass der mysteriöse Vermittler jedoch in echt Fachmann des Bauernverbandes ist, ahnt keiner von beiden. Mit einem geschickten Schachzug löst er den Generationenkonflikt...

*«Wär weis, wär weis, villicht tuet sech uf ds Mal es Tüürli uf, wo niemer erwartet het.»*

## Neue Thematik

Roland Schäfli

A

**„Treten Sie zurück, Herr Bundesrat!“**

Besetzung 2♀/4♂

Bild Swiss Online News Room

***“Ein Skandal kann den Bundesrat zu Fall bringen – ob wahr oder unwahr”***

Im neuen News Room von „SWISS ONLINE NEWS“ suchen zwei Journalisten morgens nach der spritzigen Story, die an diesem Tag die Klickrate retten soll. Der Druck von oben steigt, als ihr Chef eine junge deutsche Bloggerin in die Redaktion setzt, die den Journalistenberuf per sé in Frage stellt. Denn für den modernen Werbemarkt geht es um Klicks, statt um Inhalte. Fakt ist: Der Chefredakteur muss Kündigungen aussprechen. Und er will nur den Mitarbeiter behalten, der ihm bis zum Ende des Tages die saftigste Geschichte liefert. Dazu setzt er selbst die Schlagzeile „Treten Sie zurück, Herr Bundesrat!“ So bringt er eine Affäre um den Bundesrat ins Rollen, der zu aller Überraschung höchstpersönlich im News Room auftaucht.

***“Es bleibt debii: Wer die Story schriibt – bleibt.”***

## Sketche/ Szenen

Jack E. Griss

K

**Rede miteneand**

3 Sketche

**De Guscht isch do**

Personen: 2 ♂

Ort: Auf der Strasse

Zeit: Irgendwann

***«Maier, Maier! Wela Lothar?»***

Zwei gute Bekannte aus dem Dorf begegnen sich zufällig auf der Strasse und tauschen den neuesten Klatsch und Tratsch aus. Dabei geht es um News zum Nachbarn Brunnamachers Guscht, dessen Name für Verwechslung sorgt.

***«Jo Gopfriedschtutz, was jetzt?»***

## Summerzit

Personen: A + B, 2 Spieler/innen; Namen frei

Ort: vor einem Bahnhof; die Bahnhofsfuhr – z. B. über den Zuschauern – ist zu sehen

Zeit: vormittags im Oktober

«**Schtell dine Zwieble emol uf Schwizerzit i!**»

Wie war das doch gleich mit der Zeitverschiebung? Wollte man die nicht einmal abschaffen?! Freund A reist von London zurück in die Schweiz und trifft Freund B. A kommt nicht nur mit der Zeitumstellung aufgrund der Zonenzeit, sondern auch mit dem Umschlag von der Sommer- in die Winterzeit durcheinander. B versucht es A vergeblich zu erklären, doch sie reden so lange aneinander vorbei bis A schliesslich seinen Zug verpasst...

«**Nei, am zehni isches zehni!**»

## Wetterfrösch

Personen: 4 (m oder w):

Ort: Parkbank

Zeit: Irgendwann

«**S Wetter isch au nümme wia früher!**»

Vier überschlaue Freunde unterhalten sich über das Wetter und ob die reimenden Wetterregeln auch halten, was sie versprechen...

«**Da isch ebe die Klimaerwärmig!**»

Charles Benoit

M

## Urs Urs Urs Urs Urs

14 Szenen

nach Alex Capus „Mein Nachbar Urs“

Besetzung 4♀ / 6♂

Bild Kies- oder Rasenplatz in einer Wohnsiedlung

"Jede kennt eine, wo eine kennt, wo eine kennt, wo der George Clooney kennt."

Max hat fünf Nachbarn, die alle Urs heissen. An milden Sommerabenden treffen sie sich auf dem kleinen Platz am Ende der Strasse, um Würste zu braten, zusammen ein Bier zu trinken, sich die Welt erklären und die wirklich wichtigen Dinge des Lebens zu besprechen. Voller Humor und Feingefühl, gutmütig und gnadenlos zugleich, hält Alex Capus und den Spiegel vor. Seine Geschichten sind getragen von einer fröhlichen Melancholie und einer unerschöpflichen Menschenkenntnis. Daran angelehnt verfasste Charles Benoit 14 amüsante wie tiefgründige Episoden für die Bühne, die für sich stehen.

"U zack, si sie gschide! Us luter Längwyl!"

## Heitere Mehrakter/ Komödien/ Lustspiele

Georges Feydeau

M

## De Floo im Ohr

Komödie

Schweizerdeutsche Übersetzung aus dem Französischen  
von Peter Niklaus Steiner

Besetzung 4♀/ 12♂

*Zwei Bilder Wohnzimmer/ 1. Stockwerk, Flurhalle und Hotelzimmer*

**«Das hät mer dè Floo is Oor gsetzt.»**

Peter N. Steiner übersetzt eine der bekanntesten Verwechslungskomödien der Theatergeschichte in zeitgerechtes Mundart. Es ist die Eifersucht der Ehefrau, die für turbulente Verwirrung sorgt! Schon lange umwirbt Rosmaries Ehemann sie nicht mehr. Zwei per Post geschickte Hosenträger vom Hotel Waldchätzli lassen Rosmarie Verdacht schöpfen, ihr Mann betrüge sie. Prompt stellt sie ihm eine Falle und lotst ihn ins besagte Hotel. Doch ihr Plan geht nicht auf, da einige dazwischenfunken: der Mann ihrer besten Freundin, ein verrückter Engländer, ihre eigen Affäre mit einem Angestellten ihres Mannes und ein Hotelportier, der ihrem Mann zum Verwechseln ähnlich sieht! Das Stück hat Witz, nimmt groteske Wendungen ein und seine Thematiken sind zeitlos.

**«Die händ doch all en Egge ab!»**

Stefan Vögel

A

**Achtung Schwiiz**

E Komödie nach "Achtung Deutsch"

Adaption und Mundartübersetzung vom Peter Niklaus Steiner

Besetzung 1♀ / 6♂

Bild Studenten-WG

**«Du bisch längschents überqualifiziert als Schwiizer!»**

Eine fünfköpfige Studenten-WG lebt in einer Genossenschaftswohnung. Der Schweizer Willy ist Hauptmieter. Mit ihm wohnen der Libanese Tarik, die Französin Virginie, der Italiener Enzo und der Österreicher Rudi. Als Willy in die Skiferien verreist, besucht sie überraschend der Genossenschafts-Beamte Lienhard, um ihre Wohn- und Familienverhältnisse zu kontrollieren. So sehen sie sich gezwungen, eine perfekte Familie vorzutäuschen: Der kurz vor der Schweizer Einbürgerung stehende Tarik mutiert zum Schweizer Prolo-Vater alias Willy, Virginie zu seiner französischen Frau, Rudi zu ihrem taubstummen Kind und Enzo zu Tariks Sohn aus erster Ehe. Zum Glück fühlt sich Lienhard in der "Schweizer" Patchwork-Familie beim Fondue-Schmaus wohl. Da funkelt der unliebsame Nachbar Schellenberger in die Geschichte und droht die Studenten blosszustellen, wird aber durch Virginies Verführungskünste selber überführt. Als der echte Willy verfrüht aus dem Urlaub zurückkommt, versteht er die Welt nicht mehr...

**«Wir spielen Schweizer Menschen! Homo sapiens helveticus.»**

**E chlyni Matte**

Komödie

*Besetzung* 3 ♀/ 2 ♂ und diverse Zusatzrollen möglich

*Bild* In Andeutung

**«Beamte beatme – sowyt chunnt ‘s no.»**

Im idyllisch gelegenen Bolliswil, einem Dorf, das kurz vor dem Bankrott steht, richten sich alle Hoffnungen auf die alte Fabrik, die Bleiche: Mit der Hilfe des Kantons und eines grossen Investors soll dem Gebäude – und mit ihm dem ganzen, farblosen Dorf – neues Leben eingehaucht werden. Ein Vorhaben, das in der Person eines Bauern, dessen Land an die Bleiche grenzt, einen unerwarteten Widerstand findet. Dass dieser Landwirt uneigennützig handelt und dass die Architektin amourös verbandelt ist mit dem zuständigen Kantonsbeamten, kommt nur allmählich ans Licht. Genau wie die lange für wertlos gehaltenen Tonscherben, welche die serbische Ärztin in der Erde ihres Gemüsegartens findet.

Ein komödiantisches, gesellschaftskritisches Stück über Vorurteile, gute Absichten, den eigenen kleinen Vorteil – und über die Liebe.

**«Aus wär Arbeit immer öppis, wo me gseht.»**

Peter Weingartner

M

**Iise-Max**

E Tragikomödie zum „Sträggele-Mythos“

*Besetzung* 4♀/ 5♂/ 2 Kinder. Versch. Rollen können ♀ oder ♂ besetzt werden.

*Bild* versch. in Andeutung

**«Iise bländet nid, wöu’s roschtet. Iise roschtet, wöu’s läbt. Was nid läbt, isch roschtfrei.»**

Max, eigentlich Rentner, kann es nicht lassen: Er sammelt Eisen in allen Formen. Ein wahrer Messi sozusagen. Sein Eigensinn oder besser Eisensinn eckt an - nicht nur bei seiner Schwester, sondern auch bei den Behörden. Müsste man sich nicht besser um ihn kümmern?

Eines Tages bemalt er sein Haus mit Frauenfratzen, denn vergeblich trauert er seiner Jugendliebe Marianne nach. Abgehauen aus dem Dorftrott ist sie damals wie einst die sagenhafte Sträggele, ein unangepasstes, wildes Weib. Und er? Der Eisen-Philosoph, Wortklauber und unbequeme Entlarver der kommunalen Vetterliwirtschaft bleibt in seiner Werkstatt zurück. Beliebt macht der Iise-Max sich im Dorf nicht mit seiner verqueren Logik. Er fährt Velo ohne Licht und mit einem alten Ofen auf den Anhänger geschnallt oder lässt die Pizza verbrennen. Wie kann das nur gut gehen?

**«Ich wott öppis erläbe. Öppis gseh, nid nur vom ghöre säge und vom Färnseh. Vou drininegumpe is Läbe! Schmöcke, wie’s stinkt! Gspüre, wie’s brodlet!»**

Lorenz Keiser

A

**Wer zuletzt stirbt...**

E schwarzi Komödie mit Musig

*Besetzung* 2 ♀/ 4 ♂ oder 3 ♀/ 3 ♂

*Bilder* Wohnzimmer / Arztpraxis / Spitalzimmer

**«Ich ha vielleicht no drei Wuche z läbe, und Sie offeriered mir e freilaufendi Läbere, wo**

***irgend i me Restaurant sitzt und mit schwachem Herz Wurstware isst!»***

Max Wanner, pensionierter Bankbeamter, Witwer, hat ein gesundes, starkes Herz. Seiner Leber aber hat er zeitlebens zuviel zugemutet. Starchirurg Dr. Schoellkopf sieht nur noch die Möglichkeit einer Transplantation. Doch Spenderorgane sind rar. In Schoellkopfs Kartei findet sich ein Patient mit drei Herzinfarkten, aber ausgezeichneten Leberwerten. Dr. Schoellkopf schlägt Wanner ein gegenseitiges Spender-versprechen vor: Wer zuerst stirbt, spendet dem anderen sein Herz, bzw. seine Leber.

***«Wänn i sowieso a der Lübere stirb, was nützt's mer dünn, wänn mys Herz wyterchlopft? Wahrschynli stört das nur bym tot Sy.»***

Folke Braband

**Zmitts drin**

Komödie

Mundartfassig: Andreas Theiler

Besetzung 4♀ / 2♂

Bild Wohnzimmer mit grosser Wohnküche

***«Das heisst gar nüt. D Charly verliebt sech öppe siebe Mal pro Wuche.»***

Marlene steht in der Blüte des Lebens. Mittendrin sozusagen. Mitte vierzig und kurz vor der Scheidung von ihrem Ehemann Rainer. Dazu kommt ihre pubertierende Tochter Lilly. Und ihre beste Freundin Charly, die sich regelmässig in 20-jährige Typen verliebt. Obwohl Marlene es nie zugeben könnte: Manchmal verliert sie einfach die Nerven. Das gibt ihr auch ihre Mutter Muga-Lu zu spüren, die eigentlich tot ist. Trotzdem taucht sie immer wieder auf - und ist nur für Marlene sichtbar. Muga-Lus Auftritte bringen witzige Verwirrungen ins Spiel, die wider Erwarten dann doch ihr Gutes bewirken...

***«Du hesch's immerhin zu öppis bracht: Ma, Chind, Huus, Porzellanhund u gly einisch d Scheidig.»***

Georges Feydeau

**De Dameschnieder**

Komödie

Schweizerdeutsche Übersetzung aus dem Französischen

von Peter Niklaus Steiner

Besetzung 6♀ / 4♂

Bild Stadt-Wohnung und Praxis eines Arztes, Schneideratelier

***«Muemer Ihne dünn immer no s Pünktli uf's Ii setze, demit Sie's begrüefed! – Ja gèrn, s Pünktli uf em Ii.»***

Ein jung verheirateter Arzt hat sich in seine Patientin verliebt, die wiederum von ihrem Ehemann mit einer Dame betrogen wird, die früher eine Geliebte des Arztes war. Alle Beteiligten geben sich als anständige Bürger mit reiner Etikette. Blöd nur, dass unversehens die Schwiegermutter auftaucht und just dieses leerstehende Schneideratelier als Refugium mietet, das sich der junge Arzt als heimliches Liebesnest auserkoren hatte. Um sein Liebesabenteuer zu verstecken, ist er gezwungen, sich als Schneider auszugeben. Ein schlitzohriger Vermieter, der in der Ex-Geliebten des Arztes seine einst verloren geglaubte Frau wiedererkennt und eine Prostituierte, die vom Schneider ihr Korsett angepasst haben will, verkomplizieren die ohnehin verfahrenere Situation. Aber, Ende gut,

alles gut! Feydeaus Wahnsinns-Maschine landet - fast - ohne Bruchlandung wieder auf dem Boden der bürgerlichen Wohlanständigkeit.

*«Ich wäiss nur, es wèr gschnüder, äh gschiider, gschüider gsii, Sie hetted sich an andere Ziiipunkt usgsuecht, zum mit mir rede. Wänn ich dra dänke, das jetzt miini Frau, miini armi Frau...»*

## Dinnerkrimi/ Krimikomödien

Viola Schössler

### Drunkula

Kriminalkomödie i 3 Akte

Mundartübersetzig Hanspeter von Burg

Besetzung 5♀ / 5♂

Bild Spitalzimmer

*«I sueche ds Blut. Vorhär isch no öppis im Büütel gsi und jetzt isch er läär...»*

Aufregung im Krankenhaus. Blutkonserven verschwinden, das Blut von den beiden Patienten Walter und Werner, die zusammen im Krankenzimmer liegen und zur Zeit auf eine Blutspende angewiesen sind, wird während sie tief und fest schlafen, entwendet. Mit der Zeit ist Werner Bieri davon überzeugt, dass Martina, die Frau von Walter, dahinter steckt. Diese versucht in der Tat ihren Mann um "die Ecke" zu bringen. Auch die überaus abergläubische Reinmachefrau Rosa spürt, dass mit dieser Frau etwas nicht stimmt, hat aber auch noch andere Vorahnungen. Der Polizist, der Arzt und die beiden Krankenschwestern rätseln darüber, was jemand mit so viel Blut anfangen könnte. Walter, Werner und Rosa verbünden sich, zum Leidwesen von Erika, der Frau von Werner, und wollen den Täter auf frischer Tat ertappen und ihn zur Rede stellen.

*«Dihr müesst nume unger d Dechi luege, de gseht dihr d Schlange i mym Bett.»*

## Hochdeutsche Stücke

Tom Müller

A

### Mein Schatz!

### Mein Ring!

Komödie

Besetzung 4♀ / 3♂

Bild Zimmer

*«Wir wollen auf die Kunst trinken. Da braucht man ein grosses Glas.»*

Der Ifflandring – die bedeutendste Auszeichnung für SchauspielerInnen im deutschen Sprachraum: Der Träger behält ihn sein Leben lang und bestimmt seinen Nachfolger. Ausserdem hat er Wohnrecht in einer prächtigen Jugendstilvilla.

Baltus von Pfumpfenstengel war der letzte Träger des Ringes – eine Verfügung, wer ihn erben sollte, wurde, ebenso wie der Ring selbst, nicht gefunden. Bis dies geschieht, wird die Villa als Heim für verarmte Künstler genutzt. Wer hier lebt, hat es nicht "geschafft". Die Karriere ist vorbei, oder nie in Schwung gekommen. Doch die glücklosen Bühnenhelden geniessen ihr Asyl in vollen Zügen. Sie brauchen nicht viel, um glücklich

zu sein, ausser ihrer Kunst. Dass eine Bewohnerin als letzte Lebenspartnerin des Preisträgers vielleicht mehr über den Verbleib des Ringes weiss, interessiert niemanden weiter. Aber dann taucht ein ebenso mysteriöser wie charmanter neuer Bewohner auf. Er interessiert sich auffallend für den Ring. Dunkle Geheimnisse kommen ans Licht... Eine Komödie voller Sprachwitz über Kunst, den Sinn des Lebens und... Moral.  
«**Müssen Sie eigentlich immer das letzte Wort haben? – Ich kann ja nicht ahnen, dass Sie aufhören wollen.**»

Lorenz Keiser A

**Wer zuletzt stirbt...**

Komödie in fünf Akten

*Besetzung* 2 ♀ / 4 ♂ oder 3 ♀ / 3 ♂

*Bilder* Wohnzimmer / Arztpraxis / Spitalzimmer

Inhaltsangabe S. 12

Daniela Bauer, Günter Spitzer, Katja Bielefeld K

**Das geerbte Glück**

Musical

*Besetzung* 7 ♀ / 11 ♂

*Bild* Hausruine im Wald, Haus Lindenhuber, Marktplatz, Schänke, Villa,  
„Wiese“

Inhaltsangabe S. 16

Chris Dockrill M

**Eins zu Hundert**

Ein Stück über Bildungschancen

Aus dem Australischen übertragen von Kurt Kulturmann

Originaltitel: Middle Class Fantasies

*Besetzung* 6 ♀ / 6 ♂

*Bild* Schulzimmer, Wohnzimmer, Lehrerzimmer, Rennbahn

Inhaltsangabe S. 18

Patric Bachmann/ Olivier Keller M

**Harry Widmer Junior**

nach Alex Capus Roman "Glaubst du, dass es Liebe war?"

*Besetzung* 5 ♀ (4 Frauen, 1 Mann)

*Bild* In Andeutung

Inhaltsangabe S. 18

Chris Dockrill K

**Edelmetall**

Ein Stück über Kunst, Kommerz und Jugendkultur

Aus dem Australischen übertragen von Kurt Kulturmann

Originaltitel: Precious Metal

Besetzung 5♀/9♂/6 var. (mind. 15 Pers.)

Bild Zimmer, Schulzimmer, Hotelzimmer, Pressekonferenz. Alle in Andeutung

Inhaltsangabe S. 21

Sina Wilhelm

K

### **Das Bildnis des Dorian Gray**

Nach Oscar Wilde

Besetzung 1♀/4♂

Bild In Andeutung

Inhaltsangabe S. 22

## **Drama**

Fanny Nussbaumer

M

### **Pierrette**

Über das Leben einer Vertikaltuchakrobatin

Ein Stück für junge Frauen, die auf der Suche nach sich selbst und ihrer Berufung sind.

Besetzung mind. 4 Frauen/ 1 PianistIn

Bild In Andeutung/ Krankenhaus, im Freien, Umkleideraum, Wohnwagendach, Zirkusküche, Manege

**«Es Läbe isch en Balanceakt.»**

Die jugendliche Pierrette liebt es zu tanzen, am Vertikaltuch, in der Luft im Zirkus. In einer Künstlerfamilie aufgewachsen, versucht ihre Mutter, in ihrer Jugend eine erfolgreiche Vertikaltuchakrobatin, ihr die gleiche Karriere zu ermöglichen. Stillschweigend schliesst sie einen zwei-Jahresvertrag für ihre Tochter mit einer wandernden Artistengruppe ab. Inzwischen erfährt Pierrette von ihren Artistinnen-Freundinnen wie zweischneidig – hart und zugleich schön – dieses Geschäft wirklich ist. Vergeblich stellt Pierette sich die zentralen Fragen des Lebens, denn ihre Mutter hat schon alles entschieden und ihre Zirkuskarriere geplant. Doch plötzlich wird der ganze Plan über den Haufen geworfen: Bei einem Auftritt fällt Pierrette wegen eines Fehlgriffes aus dem Tuch und ins Koma...

**«Du muäsch lächle, obwohls dir eigentlich weh tuet, fäderliecht schwäbe, obwohl diini Bei schwär sind vor Müedigkeit und du muesch würke als würsch du nüt lieber mache, debii...»**

## **Freilichtspiele**

Bernd Gombold

M

### **Zwee wie Hund u Chatz**

Luschtspiel i drei Akte

Mundartübersetzung Hanspeter von Burg

Besetzung 5♀/8♂

Bild Freilicht

**«Zu mir? Bisch verruckt! My Frou macht Hackfleisch us mir! Bring se doch zum**

### ***Pfarrer übere!»***

Der Gemeindepräsident und der Dorfpfarrer, seit jeher Nachbarn, streiten wieder einmal, dass die Fetzen fliegen. Und das, wo doch die 1200-Jahr-Feier der Gemeinde vor der Tür steht! Der Gemeindepräsident ist so von sich überzeugt, dass er sich als Brunnenfigur auf der Mitte des Dorfplatzes verewigen lässt. Diese Selbstverherrlichung ist dem Pfarrer zuwider. Er sagt im Zorn, dass aus diesem Dorfbrunnen schon Heilwasser fließen müsste, damit er mit dem Gemeindepräsident zusammenarbeiten könnte.

Dieser Ausspruch hat fatale Folgen! Der gerissene Grossvater und der Altknecht, nutzen die Ankunft von Feriengästen, um den "Wunsch" des Pfarrers wahr werden zu lassen. Ein Feriengast soll durch den Sturz vom Heuboden schwer verletzt, aber durch die Berührung mit dem Brunnenwasser wieder geheilt worden sein, erzählt man sich. Daraufhin bricht das Heilwasser-Fieber aus. Gemeindepräsident und Pfarrer werten dieses Phänomen als Ergebnis ihrer "blendenden Nachbarschaft" und werden plötzlich Freunde.

Presse, Fernsehen und Radio lassen nicht lange auf sich warten, ebensowenig der "Commerz". Beflügelt durch unerwartete Einnahmen aus dem Heilwasserverkauf, planen die beiden nicht nur eine 1200-Jahr-Feier, sondern ein Jahrhundertereignis. Vorschnell wird ein vermeintlicher Opernstar engagiert. Doch an dessen Echtheit darf gezweifelt werden, denn der gewiefte Opa hat die Fäden in der Hand...

***«Hedi, du kontrolliersch, öb syni Hühner ihri Eier wieder uf üsi Syte lege!»***

Bernd Klaus Jerofke

A

### **Robin Hood**

Mundartbearbeitig Hanspeter von Burg

*Besetzung 11♀/ 10♂ und beliebig viele Spieler/innen, auch Kinder. Verschiedene Doppelbesetzungen möglich*

*Bild Freilicht*

***«I dünke, Dihr chöit uf ds Spanne vom Boge verzichte, der Sieg ghört mir.»***

Robin Hood, der junge Bettelmönch, lernt die Kunst des Bogenschiessens und rettet seinem späteren Getreuen Boy George das Leben. Noch bevor er zum Anführer und „Rächer der Enterbten und Entrechteten“ wird, ist die Liebe zur Gerechtigkeit Robins Handlungsmotiv. Zunächst schliessen sich ihm ein Häuflein Prostituiierter an, darunter auch Marian, die in Wahrheit die Nichte von Richard Löwenherz ist. Zu diesen „Gesetzlosen“ stossen Bäuerinnen, deren Männer auf dem Schlachtfeld im Namen von Prinz John ihr Leben liessen und denen der gierige Sheriff nichts mehr zum Leben liess. Er und die intrigante, machthungrige Lady Joan versuchen mit allen Mitteln, Robin Hoods Bande zu zerstören und entführen schliesslich Marian, um Robin zu erpressen. Doch sie haben nicht mit der Listigkeit Robin Hoods und mit der Treue seiner Anhänger gerechnet, mit deren Hilfe Robin zuletzt alles zum Guten wenden kann.

***«Du wirsch jetz schön schrybe, dass di dy Freiheitsheld hie söll usehole.»***

Leopold Huber

M

### **Romeo und Julia auf dem Dorfe**

Nach Gottfried Keller

*Besetzung mind. 8 SpielerInnen (Doppelbesetzungen), nach oben offen (Teufelsgeiger, Volk, Chor)*

## Musical

Daniela Bauer, Günter Spitzer, Katja Bielefeld

K

### Das geerbte Glück

Musical

Besetzung 7♀/ 11♂

Bild Hausruine im Wald, Haus Lindenhuber, Marktplatz, Schänke, Villa,  
„Wiese“

**«Hätte ich dieses Erbe etwa ausschlagen sollen?»**

2017 - Bauarbeiter entdecken in der Ruine einer alten Villa einen alten, grossen Spiegel. Der Spiegel führt uns in das Jahr 1871. Ferdinand steht als Feldarbeiter im Dienst des Grossgrundbesitzers Simon Lindenhuber. Ferdinand und Maria, die Tochter seines Arbeitgebers, sind ein Liebespaar, ganz zum Missfallen ihres Vaters. Ferdinand suhlt sich in Selbstmitleid. Selbst sein bester Freund Valentin schafft es nicht, ihn aus seinem Tief herauszuholen. Eines Tages vermacht ihm ein unbekannter Onkel eine alte Villa. Doch das Haus beherbergt eine mysteriöse „Untermieterin“: die geheimnisvolle Josepha! Sie steigt aus dem Spiegel hervor und zeigt Ferdinand, was geschieht, wenn all seine Wünsche in Erfüllung gehen...

**«Wünsche mit deinem Herz und nicht mit deinem Verstand.»**

## Profitheater – „elgger schaulust“

Gisela Widmer

A

### Stadt der Vögel

En luftigi Komödie

nach ere Idee vom Aristophanes

Besetzung max. 25 Rollen plus Chor (Doppelbesetzungen möglich), davon mind. 3 ♀  
und mind. 6 ♂

Bild ein undefinierter Ort zwischen Himmel und Erde  
Stadt „Wolkenkuckucksheim“

**«I dem Fall George; möched mir en Ort! E gueten Ort! Und zwar ganz genau: do! Wolkeweich, zwöschte Himmel und Ärde; e Ruum. ... ‚Eine Stätte‘. ... E Stadt!»**

Zwei Athener erkennen: Die Erde mit ihren streitenden Menschen ist ein hoffnungslos schlechter Ort. Genauso wie der Olymp mit seinen strafenden Göttern. Und am schlechtesten ist die Abhängigkeit der Menschen von den Göttern. Selbst die Vögel haben darunter zu leiden: Sie werden von den Menschen gefangen, gebraten – und manchmal sogar den Göttern geopfert. So werden die beiden Athener und die Vögel Verbündete. Gemeinsam haben sie nun Grosses vor: Eine Stadt wollen sie bauen. Unabhängig sein und frei! Bis dahin gilt es, viele Widerstände zu überwinden – bis der Sehnsuchtsort schliesslich Wirklichkeit wird.

**«Wir laden die ganze gefiederte Gattung**

**Zur ersten Vogel-Berichterstattung  
Um zu besprechen und zu beraten  
Ob Vögel bereit sind zu grossen Taten.»**

Chris Dockrill

M

**Eins zu Hundert**

Ein Stück über Bildungschancen

Aus dem Australischen übertragen von Kurt Kulturmann

Originaltitel: Middle Class Fantasies

Besetzung 6♀/ 6♂

Bild Schulzimmer, Wohnzimmer, Lehrerzimmer, Rennbahn

**«Es ist verdammt widerlich, dass wir alle leben müssen, wie scheiss Bettler, weil unsere Eltern entschieden haben, uns zu kriegen und dann entschieden haben, sich zu trennen.»**

Das Stück folgt der Beziehung zwischen dem Schüler Jake und seiner Lehrerin Judith. Der Vater hat seine Familie verlassen, nun kümmert sich Jake um seine Mutter, seine kleine Schwester und seinen Bruder. Sie leben in einer kleinen Wohnung in einem heruntergekommenen Viertel. Judith ist das Gegenstück zu Jake, sie wuchs in einer Familie aus dem Mittelstand auf und ihr Umfeld ausserhalb der Schule ist komplett anders, als das ihrer Schüler. Beide sehen im anderen den Grund für den eigenen Frust. Keiner versteht den anderen trotz Judiths Beruf und trotz Jakes begrenzten, aber doch guten Durchblicks durch menschliches Verhalten. Am Ende wird ihnen beiden eine Lektion erteilt.

**«Jake, ich glaube, dass es einen Sinn gibt, aber ich kann dir nicht sagen, welchen...»**

Patric Bachmann/ Olivier Keller

M

**Harry Widmer Junior**

nach Alex Capus Roman "Glaubst du, dass es Liebe war?"

Besetzung 5 ♀ (4 Frauen, 1 Mann)

Bild In Andeutung

**„Er hatte eine Idee. Na, eine Idee nicht gerade, aber immerhin.“**

Harry Widmer Junior ist ein durch und durch unsympathischer Typ. Trotzdem ist er wegen seines Äusserens sehr beliebt. Er übernimmt die Fahrrad-Werkstatt seines Vaters und finanziert sie mit einem hohen Bankkredit. Eines Tages lernt er die fremdländische Schönheit Nancy kennen. Prompt verlieben sie sich und Nancy wird in ihrem ersten Urlaub schwanger. Das passt jedoch gar nicht in Harrys Lebensentwurf! Zurück aus den Ferien, findet er zudem unzählige unbezahlte Rechnungen. Da sabotiert er den Schwangerschaftstest, verkauft sein ganzes Hab und Gut und flieht stillschweigend nach Mexiko. Aus Geldnot eröffnet er dort einen Surfshop und wird zu einem der reichsten Männer im Dorf. In einer feucht-fröhlichen Nacht wird er an sein Kind erinnert. Nach sechs Jahren kehrt er in die Schweiz zurück. Inzwischen hat Nancy das Kind geboren, Harrys Vater die Vaterrolle übernommen und Nancy in der Werkstatt ein Thai-Restaurant eröffnet. Harrys Plan, in Thailand ein neues gemeinsames Familienleben anzufangen, scheitert. Nancy kommt nicht nach und irgendwann nimmt ein Mann ab, als Harry sie anruft...

Ein ironisch-witziges Stück über das Leben und wie es mit einem spielt. Ein Text, den man mit viel Spielfreude und Schalk inszenieren kann. Es eignet sich sowohl für Profi- als auch für Amateur-Bühnen.

**„Übers Heiraten reden konnte man immer, das kostete nichts. Aber Nachwuchs – das war von Beginn weg eine Sache, die sozusagen Hand und Fuss hatte.“**

Peter Niklaus Steiner

A

### **Pariserstrumpf**

Tragikomödie

*Besetzung* 11♀/7♂

*Bild* Gasthofstube, Vorzimmer der Arztpraxis, Schulhof, Kirchgemeindesaal, zwei Schlafkammern, Dorfplatz.

**«De Dokter isch en Don Juan. En Wolf im Schafspelz.»**

Die Geschichte beruht auf einer wahren Begebenheit. Dr. med. Felix Jumitschek war der erste Dorfarzt in Langnau am Albis. Als Abkömmling der mächtigen Industriellenfamilie Krupp aus Deutschland und Österreich, kehrte er dem Prestige seiner Familie den Rücken zu und verwirklichte 1906 den Traum seiner eigenen Landpraxis. Doch bereits zwei Jahre später musste er sie wieder schliessen - wegen sexuellen Kontakten mit Sekundarschülerinnen. Die Erpressung des Mitwissers Gustav Meier veranlasste ihn zur Selbstanzeige. Der Fall brachte Wirbel in die Gemeinde. Die einen nahmen ihn in Schutz, andere wollten ihn tot sehen, wieder andere sprachen von einer Verschwörung. Peter Niklaus Steiner hat den «Fall Jumitschek» nach den Prozessakten recherchiert und nacherzählt, wobei er Fakten und Fiktion elegant vermischt. - Pariserstrumpf ist eine Tragikomödie, die während Fastnacht und Ostern spielt und zudem ein packendes Zeitzeugnis.

**«Liebi chan so schön sii, Hedi. Und Liebi chamber täile. Liebi isch Täile.»**

Peter Niklaus Steiner

A

### **Cyranos Reise zum Mond**

Nach einer Idee von Stefano Mengarelli

*Besetzung* 3♀/9♂/Passanten und Passantinnen

*Bild* als Freilichttheater möglich

**«Das nennt sich politisch-kulturelle Emanzipation, meine Damen und Herren!«**

Das Stück spielt in der Schweiz Anfang des 19. Jahrhunderts als sich langsam die festen Theaterbühnen etablierten. Auch in Zürich gibt es Bestrebungen zur Bildung einer Bühne der „höheren“ Künste. Damit fällt die Wandertheatergruppe mit Exquisitem aus aller Ferne und Zirkuskünsten den „niederer“ Künsten zu und wird neu einer Patentpflicht unterstellt. Die ins Zwielficht geratene „Gambler-Truppe“ erhält in der Stadt keine Aufführungsbewilligung mehr. Ausserdem: Theater sei Teufelszeug, so der Zürcher Stadtbeamte Robert Nägeli. Die Gruppe kämpft um ihre Existenz. Hoffnungsschimmer ist die hübsche Luftakrobatin Roxane, in die Nägeli sich verguckt hat. Um sie herumzukriegen, holt er sich die Hilfe des Poeten Richard Snell. Dieser ist selbst in Roxane verliebt, schämt sich aber seiner eigenen Hässlichkeit wegen, sich ihr zu offenbaren...

Der Autor verwebt geschickt und amüsant die Geschichte von Cyrano de Bergerac mit der Schweizer Theatergeschichte.

**«Ein Feigling ist immer stark in Schwäche. Er hat nur Angst vor zuviel Mut.»**

Chris Dockrill

K

### **Edelmetall**

Ein Stück über Kunst, Kommerz und Jugendkultur

Aus dem Australischen übertragen von Kurt Kulturmann

Originaltitel: Precious Metal

*Besetzung* 5♀/9♂/6 var. (mind. 15 Pers.)

*Bild* Zimmer, Schulzimmer, Hotelzimmer, Pressekonferenz. Alle in Andeutung

**«Hör mal Kleiner, wir verkaufen über drei Millionen Platten im Jahr. Wir könnten diese Bruchbude mit unserem Kleingeld kaufen und wieder verkaufen.»**

Das Stück behandelt eine ganze Reihe bedeutender Aspekte von Jugend und Jugendkultur. Es durchleuchtet die Beziehung zwischen Kunst und Kommerz. Gleichzeitig betrachtet es die Art, wie wir zu vorschnellen Erklärungen bei extrem komplexen Problemen wie Jugend-Suizid tendieren.

Wir treffen auf eine Gruppe von Teenagern, die, wie viele dieser Generation, grosse Heavy-Metal-Fans sind. Die Musik und deren Kultur geben ihrem Leben Farbe und Aufregung. Für einige kanalisiert sie ihre Ängste.

Wir treffen ebenfalls die Mitglieder der berühmten Band Plutonium, und sehen wie diese Individuen ihre privaten Leben meistern.

**«Die doppelte Anzahl Tote in den Spätnachrichten bringt doppelt so viel für die Werbung von Schokoriegeln, Tampons und Chips.»**

Sina Wilhelm

K

### **Das Bildnis des Dorian Gray**

Nach Oscar Wilde

*Besetzung* 1♀/4♂

*Bild* In Andeutung

**«Genuss ist die einzige Theorie, über die es sich nachzudenken lohnt.»**

Dorian Gray wünscht sich nichts sehnlicher als die Schönheit ewiger Jugend. Tatsächlich geht sein Traum in Erfüllung. In jugendlichem Übermut führt er, beeinflusst von seinem zynischen Freund Henry Wotton, ein ausschweifendes Leben. Bald verliebt er sich bis über beide Ohren in eine Schauspielerin. Doch die Glücksgefühle währen nicht lange. So unversehrt Dorians Gesicht ist, so zerrissen ist seine Seele. Zu allem Unbehagen findet Henry Wotton Gefallen daran, Dorian noch weiter in den Abgrund zu führen.

Die Adaption des Klassikers von Oscar Wilde verhandelt Themen wie „Sein und Schein“, „Moral und Gleichgültigkeit“ sowie, was Lieben wirklich heisst...

**«Dieser ständige Drang Gutmensch zu sein, zerfrisst den gesunden Egoismus der Leute.»**

# Hochdeutsche Stücke aus unserem Partnerverlag "Impuls"

Unser langjähriger Partnerverlag aus München hat den Vertrieb eingestellt. Einige auserlesene Stücke haben wir in unser Verlagsprogramm aufnehmen können. Dazu gehören Stücke neueren Datums und auch ältere, beliebte Stücke.

## Sketche / Szenen

Alexa Thiesmeyer

K

### Das Kabarett

*Besetzung* 2 ♀, 2 ♂, 1 variabel, 14 stumme "ZuschauerInnen"

Ein Ehepaar setzt sich vor lauter Unentschlossenheit über den besten Platz im Zuschauerraum selber matt.

Zwei Ehepaare erscheinen sehr frühzeitig zu einer Kabarettvorstellung und finden alle Plätze noch frei. So aber haben sie nun die Qual der Wahl: Kaum glauben sie, den besten Tisch gefunden zu haben, beginnen sich dessen Nachteile zu zeigen: Am einen Ort zieht es, am andern ist man zu weit weg von der Bühne, über einem weiteren befindet sich der Lautsprecher... So ziehen sie von einem Tisch zum andern und merken in ihrer Unentschlossenheit zu spät, dass inzwischen Tisch um Tisch von andern Besuchern besetzt wird. Schliesslich müssten sie auf einer Bank im Hintergrund des Saals Platz nehmen, was ihnen dann doch zu schäbig ist. Da opfern sie die 50 Fr. Eintritt pro Person (Für einen solchen Preis wären allerdings nummerierte Plätze zu erwarten...) gerne für einen gemütlichen Abend vor dem Fernseher zu Hause: Da sind die Sitze weich, es zieht nicht, man hat freie Sicht auf das Geschehen, usw.!

Alexa Thiesmeyer

K

### Ein Tässchen Tee vielleicht?

*Besetzung* 5 ♀

Eine tüchtige, aber bescheidene Frau bringt eine sich penetrant in den Vordergrund schiebende Karrierefrau zum Schweigen.

Sarkastisch-makabrer Sketch um eine Karrierefrau, die ihre unrealistischen Ansichten über weniger auffällig erfolgreiche Frauen so penetrant vorträgt, dass eine sich bescheiden gebende Kriminalbeamtin und Hausfrau sie schliesslich unfein zum Schweigen bringt. Dank ihrer Berufserfahrung und der "Solidarität unter Frauen" erstickt sie die Gefahr einer Anzeige durch Augenzeuginnen im Keime.

Alexa Thiesmeyer

A

### Kennen wir uns nicht?

Sketch-Comedy-Show rund ums Kennen und Kennenlernen

Nur nicht schüchtern sein! Begleiten Sie uns auf zwischenmenschliche Irrwege, die jeder kennt, erleben Sie peinliche Missverständnisse, die jeder fürchtet, und Begegnungen, bei denen es mit dem Teufel zugeht! Aber keine Sorge: Im Auf und Ab dieser 14 Sketche werden Sie nicht allein gelassen. Eine Moderatorin, zwei erfahrene Nachbarinnen und

eine Lebensberaterin stehen mit nützlichen und unnützen Ratschlägen engagiert zur Seite - da kann nun wirklich nichts mehr schief gehen.

Alexa Thiesmeyer

K

### **'Veränderungen'**

Fünf kleine Kurzstücke über Leute, die es anpacken, sich zu verändern.

*Besetzung* 2♀ / 2♂

*Bild* *verschiedene Darstellungsorte*

Ein Programm aus fünf witzigen Szenen über Leute, die sich dranmachen den Balast des Alltags abzuwerfen, zu neuen Ufern aufzubrechen.

Norbert Franck

A

### **Zwischen allen Stühlen**

Eine zwischenmenschliche Revue mit neun Sitzgelegenheiten

*mindestens* 5 ♀ / 3 ♂, *ca. 110 Min., (junge) Erwachsene*

Neun Szenen aus dem wirklichen Leben: tragisch, satirisch, komisch, makaber. Neun Stühle als einziges Inventar, aber in verschiedenen Rollen. Aus diesem Stoff ist eine Revue gemacht, die zum Nachdenken, Schmunzeln, Träumen, Schaudern anregt. Eine Mischung, wie sie nur auf der Bühne vorkommt: Da treffen sich zehn Durchgeknallte bei der Gruppentherapie, gefrustete Ehefrauen beim Frisör und illustre Paare im Kino. Da werden Casanovas bekehrt, Ehemänner betrogen, Serienmörder ihrer gerechten Strafe zugeführt. Und schließlich bringt sogar ein kleiner Seitensprung einen Urlaubsjet zum Absturz...

## **Krimikomödien**

Alexa Thiesmeyer

A

### **Mörder unter sich (M.U.S.) – die Mini-Krimi-Show**

...die rabenschwarze Krimi-live-Show

mit haarsträubenden Kostproben

aus der Verbrechersonne

*Besetzung* 8 *Schauspieler, die sich gut verwandeln können, besser etwas mehr*

Mal sind sie Profis und mal Amateure, mal sympathisch und mal ekelhaft, die einen treibt Hass und Eifersucht, die anderen Geldgier oder Rache-durst - doch alle haben eines gemeinsam: den fatalen Hang zum schnellen Mord! Ob sie es tatsächlich tun oder das Unheil in der Planung stecken bleibt, ein bisschen herbe ist es in jedem Fall, Mördern bei ihrem Treiben über die Schulter zu sehen.

Sind Sie unerschrocken genug für so viel schwarzen Humor?

Dann hereinspaziert in diese Krimi-Show! Erleben Sie hautnah, was Men-schen zu Mördern macht... und verschließen Sie sich nicht den prakti-schen Anregungen für Ihr eigenes Fortkommen!

Alexa Thiesmeyer

A

### **Praxis Dr. Deiwel, was kann ich für Sie tun?**

...ein Theaterkrimi in fünf Akten

Auch in Mundart erhältlich als "Praxis Dokter Deibel"

*Besetzung* 6♀ / 5♂, 1 variabel

*Bild* *Arztpraxis: Anmeldung, Sprechzimmer und Wartezimmer*

Der Killer im weißen Kittel wird selbst aufs Kreuz gelegt.

Doktor med. Donald Deiwel ist alles andere als ein empfehlenswerter Arzt: Mit Hilfe kräftiger Arzneimittelkombinationen befördert er seine Patienten unauffällig und allmählich ins Jenseits... Doch eines Abends erwischt es ihn ganz überraschend selbst: Die letzte Tasse Tee enthielt reichlich Medizin mit Nebenwirkungen, die dem Doktor im Nu das Handwerk legen. Wer war's? Die ungetreue Ehefrau, die patzige Sprechstundenhilfe, die leidgeprüften Patienten? Kommissar Käfer auf heißer Spur zwischen Labor und Wartezimmer!

Norbert Franck

M

### **Die Frauen von Killing**

Lustspiel

Auch in Mundart erhältlich als "D Froue vo Killing"

*Besetzung* 7♀ / 5♂

*Bild* *versch. in Andeutung*

Die Frauen von Killing träumen vom grossen Lottogewinn. Als er dann in Reichweite rückt, unternehmen sie alles, damit sie auch wirklich ans grosse Geld kommen. Da sind legale aber auch illegale Mittel recht. Eine Krimi-Komödie mit durchtrieben geplantem Ausgang.

Wiemker Bernhard / Leitgeb Claudio

A

### **Hände hoch! Und Klappe!**

Auch in Mundart erhältlich als "Cäld häre ond Action!"

*Besetzung* 7♀/6♂

*Bild* *Bankfiliale, Kneipe*

Der nicht allzu geschickte Bankräuber Kari wird in letzter Minute von einem Filmproduzenten an seiner Tat gehindert und soll als Entschädigung die Hauptrolle in einer Krimiserie erhalten. Bei den Vorbereitungen und Dreharbeiten – die in der Bank des vermeintlichen Überfalls stattfinden – kommt so einiges durcheinander. Auch die immer wieder auftretende Politesse sorgt für mehr Verwirrung als Ordnung. Doch plötzlich scheint alles zu gelingen, so dass ohne Unterbruch auch die Flucht mitgedreht werden kann. Der Bank fehlen zu diesem Zeitpunkt rund 1,2 Millionen Franken, nur weiss dies noch niemand...

Wiemker Bernhard

M

### **Die vierzehn Nothelfer**

*Besetzung* 5-6♀ / 8-9♂

*Hochdeutsche Fassung und Mundart erhältlich*

Ein köstliches Stück, das gekonnt Komödie und Kriminalstück verbindet! Ein Antiquitätenladen wird zum Schauplatz für eine komische und spannende Reihe von sich überschlagenden Ereignissen: Alles beginnt damit, dass Jonathan Nickel einem höchst skurrilen Zwillingsspaar (Schottinnen?!) eine Figurengruppe abkauft... für die scheinen sich aber noch einige andere Leute zu interessieren... wie sich herausstellt lauter rabiate

Käuze und tapsige Gauner! Nickels pfliffige Mitarbeiterin Rosalie Holmes findet schliesslich das Geheimnis der "14 Nothelfer", doch damit ist das Stück noch nicht zu Ende...

## Komödien / Lustspiele

Thiesmeyer Alexa

K

### Endlich Feierabend

Kurze Komödie aus der sommerlichen Reihenhausidylle

*Bestzung* 8 *gesamt* / 4♀ / 4♂

Sommerliche Reihenhaus-"Idylle" mit Rasenmäher, Wäscheleine, Schlagbohrer, Grill und Streiterei, wo mancher Nachbar hört, was nicht für ihn bestimmt ist! Holger und Henriette sind darin Experten und können sich kaum entscheiden, ob es links oder rechts interessantere Details gibt. Als die chice Karla der gestressten Renate einen attraktiven Putzmann vermittelt und Renates Rolf sich für Karla erwärmt, wittern die Beobachter gar Affären und Unmoral. Die Lage spitzt sich zu, Henriettes Nerven drohen zu versagen. Gibt's kein Mittel für Frieden in der Häuserreihe? Doch, es gibt - denn 'ärztliche Hilfe' kommt genau zur rechten Zeit!

Alexa Thiesmeyer

A

### Die Macht des Ärgers

Lustspiel

*Besetzung* 6♀ / 12♂

*Bild* Terrasse

Archibald Windbeutel, Architekt, hat mit Hilfe seiner verführerischen Gefährtin Benedicta etliche unbescholtene Menschen zu entnervten Bauherr(inn)en gemacht. Die neuen Eigenheime sind katastrophal 'beieinander', so daß wilde Rachepläne schwelen. Wasserzähleruhrableser Herrmann findet im Keller einer Wohnparzelle eine Leiche - Kopf fehlt, Täter klar? Nein, auch der liegt im Sperrmüll! Oder wer ist das? Erst auf dem Friedhof erspäht Kommissar Knorcke eine Erscheinung, die ihn geradewegs zur Last-Minute-Lösung des verwickelten Falles führt. Alles ganz anders als man dachte! Auch der wackere Kriminalkommissar ist nicht so wie erwartet - dafür sorgen Benedicta und ihr tot geglaubter 'Archie' durch die letzte wohlplazierte Finte in diesem Luststück!

Alexa Thiesmeyer

K

### Glückliche Paare

Kurze Komödie um das Glück zu Zweit

*Besetzung* 4♀ / 3♂

Die "bessere Hälfte" ist nicht immer so, wie mann/frau sie gerne hätte und wird zuweilen erfreulicher geschildert als zutreffend. Unter solchen Voraussetzungen muß das Treffen zu viert zwischen Maja, Kollege Klaus und ihren Ehepartnern zwangsläufig ein Reinfall werden! Die Stunde der Wahrheit aber bringt einiges ins Rollen.. Werden die Beziehungskarten neu gemischt? Passt Maja besser zu Klaus, Klaus besser zu Maja? Hätte Manfred lieber eine Frau wie Karin, Karin lieber einen Mann wie Manfred? Die Gefühle schlagen hohe Wellen, bis sich im Restaurant "Zum Böller" alles entscheidet!

Alexa Thiesmeyer

A

**Liebe ist ... ach was!**

Lustspiel

Auch in Mundart erhältlich als "Liebi isch... vergiss es!"

*Besetzung* 7♀ / 5♂

*Bild* Café

Eine Anzeige für Partnersuche und was daraus werden kann

Von der Liebe enttäuscht schwören drei Freundinnen den Männern ab und planen fortan zusammenzuleben. Allerdings steht nicht jede hundertprozentig hinter dem Entschluss! Ohne Wissen der anderen gibt eine von ihnen eine Anzeige für Partnersuche auf. Als ihre Mutter das Geheimnis ausplaudert, werden die Abtrünnige und ihre Kandidaten beim rendez-vous im Café von mehreren Augenpaaren scharf beobachtet. Die Liebesoptimistin aber beschäftigt vor allem ein Gedanke: Warum sind diese Typen derart unmöglich? Geht das mit rechten Dingen zu? - Natürlich nicht!

Alexa Thiesmeyer

K

**Mach was aus Dir!**

Kurzes Drei-Generationenstück für Frauen

*Besetzung* 6 ♀

*Bild* Wohnzimmer

Es ist ja alles so doof! Tina's Devise ist ohne Lichtblick: Der feste Freund ist nicht von Dauer, Mutter Marlis und die Oma sind als Vorbilder unbrauchbar und als Ratgeber indiskutabel. Der mütterliche Vorschlag "mach was aus Dir" ist bei Tina natürlich in den Wind gesprochen! Düstere Zukunft allenthalben? Oh nein, stattdessen vielmehr die verblüffende Wende: Mutter macht was aus sich! Und zwar so konsequent, daß Tina die bequemen Zeiten zurücksehnt, als Marlis noch das brave Heimchen am Herd war! Ein Spielstück zum Thema Frauenemanzipation - aber mal ganz anders! Und zudem schön gewürzt mit einer spöttischen Prise Generationskonflikt...

Alexa Thiesmeyer

A

**Muttis Fest – die ganze Wahrheit**

...eine Komödie in drei Akten

*Besetzung* 6 ♀ / 7 ♂

*Bild* Wohnzimmer / Diele

Mit der Planung ihrer Geburtstagsfeier macht die fast 80-jährige Elise die ganze Familie verrückt. Sie ist überfordert von den Entscheidungen über Menü und Kleidung und ist hin und her gerissen zwischen ihren eigenen Vorstellungen und den Ratschlägen anderer. Ausserdem scheint alles schief zu laufen: Tochter Gundi trennt sich vom Ehemann, die Enkelin hat einen unerwünschten Freund, und die Wohnung wird immer mehr vom Chaos beherrscht. Dass die Jubilarin am Ende dennoch höchst zufrieden die Bühne verlässt, hat ganz andere Gründe, mit denen vorher wirklich niemand rechnen konnte.

Alexa Thiesmeyer

M

**Nur ein bisschen sozial**

eine Komödie

Auch Mundart erhältlich als "Nume e chly sozial"

*Besetzung* 6♀ / 2♂ / 3 var./3 Statisten

*Bild* *Hauptbühne: Wohnzimmer, Nebenbühne:Kiosk, Gerichtssaal*

Ein ehemaliger Häftling und eine ausgebrochene Strafgefängene beleben Reihenhaus und seine Besitzer.

Peter Bommel, ehemaliger Häftling und derzeit in bedrängten Verhältnissen, trifft wohl situierte Ulla Krämer an eine empfindlichen Stelle: ihrem sozialen Gewissen. Auch Ehemann Udo gerät in den Bann des Mitleids. Während die Krämers nur ein bisschen sozial sein wollen, etablieren sich Pommel und seine Lebensgefährtin vergnügt im Reihenhaus wie die Maden im Speck. Alles auf Kosten der Krämers? Die Situation spitzt sich mächtig zu - doch erstaunlicherweise profitieren alle, weil die Dinge sich ungewöhnlich entwickeln...

Alexa Thiesmeyer

A

### **Scheidung zum Freundschaftspreis**

Komödie

*Besetzung* 5♀ / 4♂, 1 Statist

*Bild* *Stilbühne*

Zu dumm, wenn der Bräutigam erst noch geschieden werden muss. Da wird vom Scheidungsanwalt einiges erwartet.

Marion hat allen Grund, Hochzeitspäne zu schmieden: Endlich ist ihr Freund Paul bereit, sich von seiner Ehefrau Inge scheiden zu lassen. Doch welch ein Schock für Marion, als sie feststellt, dass Inge sich aus ihrem neuen Partner nichts macht und noch an Paul interessiert ist! Nun ist Marion jedes Mittel recht, um sie für einen anderen Mann zu begeistern. Auf die Schnelle steht als Kandidat allerdings nur Scheidungsanwalt Daniel zur Verfügung. Er bemüht sich nach Kräften, doch die clevere Inge durchschaut die Sache. Sie entwickelt jetzt eigene Pläne und dreht den Spieß um!

Alexa Thiesmeyer

A

### **So kann's doch nicht weitergehen!**

Ehekomödie mal ganz anders

*Besetzung* 6♀ / 4♂

*Bild* *Wohnzimmer*

Nach dem x-ten Ehekrach sucht sich Isolde neues Glück bei einem neuen Mann. Ihr Mann Fritz läßt sich zum Ausgleich von der flotten Putzhilfe umgarnen. Doch aus den Strohfeuern erwächst schnell ein dringliches Problem: Wie wird man die "Neuen" wieder los?

Alexa Thiesmeyer

A

### **Vier Paare und nicht einmal EIN Bett?!**

Komödie in drei Akten

Auch in Mundart erhältlich als "Vier Paar und keis einziges Bett"

*Besetzung* 6 Frauen / 7 Männer

*Bild* *Einzimmerapartment in einem Mehrfamilienhaus  
(Eigentumswohnung der Belinda Suter)*

Eine Eigentumswohnung wird aus Versehen an Sabine Meili und Armin Wagner vermietet. Beide Mieter stehen vor dem gleichen Problem: Sie haben sich von ihren Partnern getrennt und brauchen nun dringend eine Bleibe. Weder er noch sie wollen also weichen. Sie einigen sich, – und logo kommen sie einander dabei näher – dass der die Wohnung bekommen soll, dessen Möbel als erste eintreffen. Die lassen „natürlich“ auf sich warten... Stattdessen tauchen die besten Freunde auf, die gekränkten Kinder, verwirnte Makler, weitere Bewohner im Haus. Tja und da entwickelt die Eigentümerin des Apartments plötzlich ein starkes Interesse daran, dass beide Mieter schnellstens verschwinden und zu den Ehepartnern zurückkehren: Sie will selbst einziehen und zwar nicht allein.

Norbert Franck

A

### **Hatten wir Sie eingeladen Mr. ... ?**

*Besetzung* 6♀ / 6-8♂, 3-5 var., 12 Rollen

Turbokomödie ‚im englischen Landhausstil‘: Lady Betsy und Sir Henry wären nie und nimmer zu einer Kurzreise aufgebrochen, hätten sie gehaut was sich in ihrer Abwesenheit auf Fotheringale abspielen würde.

Bernhard Wiemker

A

### **Der ausgebildete Kranke**

Eine Verar....ztung, sehr frei nach Molière

Auch in Mundart erhältlich als "Der usbildet Chrank"

*Besetzung* 3♀ / 4♂

*Bild* Salon

Konsul Hermann Rauchwitz ist überhaupt nicht ingebildet! Er hat alle Ratschläge für gesundes Leben in der Regenbogenpresse studiert. Er hat alle Berichte über schreckliche Krankheiten gelesen. Alle medizinischen Fachbücher, die neuesten Apothekenzeitungen, sämtliche Beipackzettel und das gesamte Gesundheitslexikon durchgearbeitet. Er hat sich gründlich ausgebildet!! Und er hat jetzt auch noch eine Pflegerin eingestellt. Die treue Haushälterin, seine Tochter und deren Freund wissen sich nur mit einer riskanten Verkleidungskomödie zu helfen, zudem die neue Pflegerin zusammen mit den Nachbarn des Konsuls irgendetwas im Schilde zu führen scheint.

Erschlichene Verträge, penetrantes Umwerben der Tochter, slapstickartige Situationen und freche Dialoge machen diese Molière-Adaption zu einem Vergnügen, das bis zum letzten Augenblick spannend bleibt! Und außerdem: mit bühnentechnisch einfachen Mitteln wird hier in einer Szene ein ziemlicher Zeitraum überbrückt: 'Zeitraffer live' auf offener Bühne - ein völlig neuer Trick für's Amateurtheater!!

## **Neue Thematik**

Alexa Thiesmeyer

M

### **Ohje, du schönes Tal! oder Panjenka und der Pfarrer**

*Besetzung* Ganze Klasse

Durch ein romantisches Bachtälchen soll eine Autobahn gebaut werden; der Pfarrer kommt auf eine allerdings recht unrealistische Idee, die Naturzerstörung zu verhindern.

Durch ein romantisches Bachtälchen nahe der Stadt soll eine Autobahn gebaut werden. Für die Politiker eine Erfordernis der modernen Zeit, für ein paar wenige Bürger ein weiterer schmerzlicher Eingriff in die Natur. Die Chancen, die Leute im Rathaus zum Umdenken zu bewegen, stehen denkbar schlecht. Die ersten Bäume werden bereits gefällt. Da kommt der Pfarrer, durch eine Bemerkung einer schrulligen Bewohnerin, auf eine allerdings mehr als unrealistische Idee: Die Entdeckung einer Burgruine im Tal würde den Bau der Autobahn verunmöglichen, weil Kulturdenkmäler geschützt sind. Er lässt Steine eines alten Gemäuers heimlich an den Bach transportieren und zu einer Burgruine aufschichten. Dass sich zwei Mittelalter-Spezialisten zu einer falschen Expertise verführen lassen, die Politiker sich dann tatsächlich umstimmen und an der Burgstelle einen städtischen Picknickplatz einrichten lassen - nun ja, Träumen ist ja erlaubt!

## Seniorenstücke

Alexa Thiesmeyer

### **Aber Erwin doch nicht!**

...eine Komödie für ältere Leute

Auch Mundart erhältlich als "Aber de Erwin doch nöd!"

*Besetzung* 5♀ / 4♂

*Bild* Gartenterrasse mit Teil des Gartens

Arme Gerda Schnöckelberger! Der Sonntagsbraten fertig, der Tisch gedeckt, doch wo ist Erwin, der treue Gatte seit 47 Jahren? Spurlos verschwunden! Zwischen Wut und Sorge ist Gerda dem betulichen Nachbarn und der redseligen Freundin ausgeliefert, die es beide darauf anlegen, ihr einzureden, es müsse Schlimmes passiert sein... Weit gefehlt! Der Vermißte kehrt endlich zurück, doch nicht allein: mit einer peppigen „Rentner-Band“, die allein durch flotte Töne klar macht, was trotz mancher Zipperlein noch in Senioren stecken kann. Altes Eisen? Aber Erwin doch nicht!

Eine spritzige Komödie für Menschen, die ein aktives Alter leben und andere mitziehen wollen!

Alexa Thiesmeyer

### **Kaffeeklatsch mit Mary**

*Besetzung* 3♀ / 3♂

Eine alte Dame verschreckt ihre Freundinnen mit Mordgelüsten.

**K**

## Weihnachten

Alexa Thiesmeyer

### **Schlafe und lass uns in Ruh'!**

Ein ungebetener Gast stört die Weihnachtsstimmung (Satire)

*Besetzung* 7 *gesamt* (hier 4♀ / 3♂)

Die Menschen klammern sich in der Weihnachtszeit an Aeusserlichkeiten und verdrängen den christlichen Gedanken; da hilft auch ein seltsamer Besuch nichts.

**K**

Ein Elternteilpaar und eine Freundin der Mutter werden vorgestellt, in der Weihnachtszeit fixiert auf Aeusserlichkeiten, aber mehr oder weniger unbewusst jeden Gedanken an christliche Werte verdrängend. Wichtigste Sorge ist es, dass die Krippe mit ihren vertrauten Gestalten schön hergerichtet ist, weshalb die Frau recht in Panik gerät, weil die Krippe mit dem Christkind unauffindbar ist. Den Fernseh-Spendenaufruf aber schaltet sie rasch ab, in die Kirche gehen die beiden an Weihnachten nicht, da wird zu viel um Opfer gebeten. Die Freundin prahlt mit der rekordverdächtigen Zahl von Spielern und Spielerinnen, die sie für ihr Kirchen-Weihnachtsspiel hat mobilisieren können: Sogar sieben Könige werden auftreten... Da läutet ein Fremder an der Haustür und tritt ohne Zögern ein. Er versucht den Anwesenden zu erklären, dass er Christus ist, "gekommen, um die Welt zu retten", doch er kommt kaum zu Wort, weil ihm natürlich niemand glaubt. Zur allgemeinen Erleichterung erklärt sich die Tochter bereit, den Fremden zum Nachbarn zu begleiten. - Ein doch etwas skurriles, auch recht schrilles Stück.

## Unsere Theaterbücher

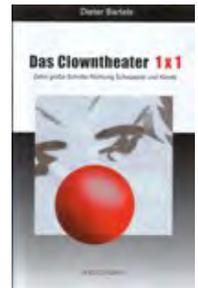
Neben dieser Auswahl an hier aufgeführten Theaterbüchern führen wir ein grosses Sortiment an weiteren Büchern zum Thema. Selbstverständlich liefern wir Ihnen auch jedes andere im Buchhandel erhältliche Buch. **(Keine Auswahlsendung möglich)**

Dieter Bartels

### **Das Clowntheater**

Zehn grosse Schritte Richtung Schauspiel und Komik  
In zehn Workshop-Schritten führt dieses Buch ein in die grundlegenden Prinzipien des Clownspiels. Ein Schatz von Leit- und Lehrsätzen über das Schauspiel, die Komik und zu den Grundlagen des Körpertheaters ist hier verborgen. Heben Sie diesen Schatz! Nehmen Sie bei der Lektüre einen Marker zur Hand, unterstreichen Sie die elementaren Merksätze und schon ist ihr eigenes, elementares Nachschlagwerk „Mein Clowntheater 1x1“ entstanden.

S. 183, Fr. 28



Stella Adler

### **Die Schule der Schauspielkunst**

The Art of Acting 22 Lektionen

Stanislawski goes Hollywood

Das Vermächtnis der grossen Schauspiellehrerin und Antagonistin von Lee Strasberg.

Unverzichtbar für alle, die zur Bühne oder zum Film wollen.

S. 206, Fr. 27.50



Heidi Puffer

### **ABC des Sprechens**

Nicht nur Schauspieler und Sänger müssen sich perfekt artikulieren können. Auch Radio- und Fernsehmoderatoren, Manager, Politiker, Priester, Lehrer und Autoren sind gut damit beraten, ihre stimmlichen Fähigkeiten zu optimieren. Dieses Handbuch erläutert die Zusammenhänge aller am Vorgang des Sprechens beteiligten Faktoren. Es vermittelt die Voraussetzungen des Sprechens und beschreibt, wie man gezielt daran arbeiten kann, seine Sprechtechnik zu verbessern. Die systematisch aufeinander aufbauenden Übungen werden anschaulich und klar beschrieben angefangen bei Übungen zum Körperausdruck und zur Freisetzung des Atems über Übungen zur Entwicklung der Stimme bis hin zu Übungen zum Sprechausdruck, die die Arbeit an Texten vorbereiten. Ein Fragebogen zur persönlichen Analyse hilft dem Leser, die vorgestellten Übungen optimal für die eigene Stimmbildung zu nutzen.

S. 160, Fr. 27.50



Margarete Schuler/ Stephanie Harrer

### **Grundlagen der Schauspielkunst**

Die ersten Schritte in der Schauspielausbildung

Die wichtigsten Grundlagen für angehende Schauspieler

Nach der Methodik von Brecht, Stanislavski und Keith Johnstone

Mit zahlreichen Übungen und wertvollen Praxistipps.

S. 160, Fr. 27.50



Margarete Schuler  
Stephanie Harrer  
**Grundlagen  
der  
Schauspiel-  
kunst**

HERSCHEL

Stephan Richter

### **Schauspieltraining**

Ein Handbuch für die Aus- und Weiterbildung

Das ultimative Übungsbuch für Schauspieler. 100 Übungen sowie 50 Arbeitsbegriffe und Regeln. Für Schauspielstudenten, Profis, Coachs und Dozenten.

S. 156, Fr. 27.50



Stephan Richter  
**Schauspiel-  
training**  
100 Übungen für  
die Aus- und Weiterbildung

HERSCHEL

Gerhard Ebert

### **ABC des Schauspielens**

Talent erkennen und entwickeln

Dieser kompakte, gut nachvollziehbare Leitfaden beschreibt eine in der Ausbildungs- und Theaterpraxis bewährte Methode des Schauspielens, basierend auf dem Wesen des schauspielerischen Schöpfungsakts. Praktisches Handbuch für Schauspieler und solche, die es werden wollen. Zahlreiche Übungen und schauspielerische Vorgaben. Fr. 27.50



Gerhard Ebert  
**ABC des  
Schauspielens**  
Talent erkennen und entwickeln

HERSCHEL

Hans-Wolfgang Nickel

### **Regie: Thema und Konzept**

Das Buch erläutert grundlegende dramaturgische Begriffe, systematisiert eine Fülle von Übungen und klärt die gedankliche Basis von Theater. Es hilft bei der Bearbeitung eines Themas, bei der Erarbeitung eines eigenen Stücks und bei der Ausarbeitung eines Gestaltungskonzeptes für das Stück eines Autors oder für das eigene Stück.

Es beschreibt und interpretiert unterschiedliche Wege zur Aufführung, klärt Phasen der Theaterarbeit, weist auf besondere Probleme hin (die Wahl des Publikums, die Ausbildung jugendlicher Spieler während einer Theaterarbeit) und gibt Hinweise für Planung und Organisation von Theaterprojekten. S. 104, Fr. 14.90



Hans-Wolfgang Nickel  
**Regie: Thema und Konzept**

Peter Thiesen

### **Schlapplachtheater**

Comedy ist angesagt. Aber nicht nur im Fernsehen! Hier sind über 200 Improvisationen, Stegreifspiele, Black-outs und Sketche, die sich für Workshops, Aufführungen, Comedy-Feste und Spielprogramme anbieten. Ein nützlicher Werkzeugkasten für zahlreiche Spielanlässe in Schüler-, Jugend- und Erwachsenengruppen. 110 S.; Kart., Fr. 19.50



Peter Thiesen  
**Schlapplach-  
theater**

Comedy mit Kindern, Jugendlichen  
und Erwachsenen

HERSCHEL

Peter Thiesen

### **Draufflosspieltheater**

Das Buch bietet über 350 neue und originelle Spielvorschläge aus den Bereichen: Warming-up-Spiele, Scharaden, Pantomime, Stegreifspiele, Theater, Kabarett, problemorientiertes Rollenspiel, Planspiel, Marionetten-, Schatten und Maskenspiel, Musik, Hörspiel, Audiovision, Video und Super-8-Film.

S. 150, Fr. 19.50



Gunter Lösel (Hrsg.)

### **Blinde Angebote**

Dieses Interview-Buch soll Improspielern und -Spielerinnen über eine Schwelle helfen. Es ist die „Na und?“- Schwelle: Man hat gelernt, wie man das Publikum mit Improtheater begeistern kann und fragt sich nun „Wozu eigentlich?“ Man spürt, dass eine Weiterentwicklung auch mit Verlusten bezahlt wird: er kindliche Charme, die Leichtigkeit und die anarchische Kraft gehen möglicherweise verloren. Logischerweise zögert man deshalb an der Schwelle. In dieser Situation kann es hilfreich sein, Stimmen von Spielern zu hören, die diese Schwelle bereits hinter sich haben. 94 S., Kart., Fr. 16.00



Gunter Lösel

### **Theater ohne Absicht**

Improtheater hat sich in den letzten Jahren wunderbar entwickelt, Akteure und Publikum sind versierter und anspruchsvoller geworden. Deshalb dieses 'vertiefende' Buch: es beschäftigt sich - immer handhabbar auf die Spielpraxis orientiert - mit Assoziationen, mit der Kunst spontaner Figurenentwicklung und den Möglichkeiten unmittelbarer Dramaturgie. Hier ist selbständig gedachtes und ausgezeichnet geschriebenes Lesefutter für Impro-Fortgeschrittene, Theaterenthusiasten und -pädagogen ... sowie alle, die Zugang zu ihren kreativen und kommunikativen Kräften suchen und diese erforschen und verfeinern wollen!! 240 S., Kart., Fr. 34.00



Eckhard Lück

### **einfach Losspielen. Theater aus der Hosentasche**

Sie sollen/ wollen eine Theatergruppe starten, erste Probestreffen gestalten, auf eine Aufführung hinarbeiten? Dabei wird Sie dieses kleine Buch unterstützen! Es gibt Ihnen eine Fülle praktischer Workshop-Tipps und -Tricks an die Hand, sowie Stegreifplots und Sketche: Wie man anfängt (Starten), wie die Spielgruppe weiter aufbauen (Improvisieren), was tun, wenn's mal nicht so läuft (Entspannen), was man aus all dem machen kann (Dialoge, gespielte Witze, Gedichte-werden-Szenen, Skizzen für Stücke).

120 S., Ringbindung, Fr. 12.10



Joachim Aeschlimann

## **ALLES NUR THEATER**

Der handliche Fächer beinhaltet über 100 Übungen aus dem Bereich der Theaterpädagogik.

Die Übungen sind farblich in verschiedene Themen unterteilt. So finden Sie schnell eine passende Übung für ihre Gruppe. Der Fächer bietet ein grosses Spektrum an Übungen:

Kennenlernspiele, Aufwärmübungen, Stimme und Atem, Wahrnehmung, Konzentration, Bewegung, Vertrauen, Improvisation und Abschlussrituale.

Für das Lehrmittel inspiriert wurde ich durch meine persönlichen Erfahrungen in verschiedenen Amateurtheatergruppen, durch die Werke der grossen Theaterpädagogen Felix Rellstab und Keith Johnstone und durch mein Studium am Institut Unterstrass.

98 S., Ringbindung, Fr. 28.00



Tilmann Ziemke / Stephan Lipsius

## **Bühne und Beleuchtung**

Dieses Buch wendet sich an alle, die Wert legen auf eine solide technische Grundausstattung an ihrer Schule oder in ihrem Verein. Kein Geld, keine richtige Bühne? Die Verfasser kennen die Bedürfnisse des Schul- und Amateurtheaters genau. Ihr Buch liefert das Know-How für den Bau grundlegender Bühnenelemente und alles Wissenswerte zur Lichttechnik. Hier erfahren Sie, welches Equipment wirklich notwendig ist, wenn Zeit und Geld nicht im Überfluss vorhanden sind. Auch die künstlerische Seite kommt nicht zu kurz: Was macht ein gutes Bühnenbild aus und was soll mit der Technik überhaupt erreicht werden?

Tilmann Ziemke ist Landesfachberater für Darstellendes Spiel in Schleswig-Holstein, Mitautor von Lehrwerken für Darstellendes Spiel und in der Lehrerfortbildung tätig. Stephan Lipsius, staatlich geprüfter Holztechniker, Workshopleiter für Bühnenbau und Licht, entwarf und baute zahlreiche Bühnenbilder.

210 S., Kart., Fr. 30.80



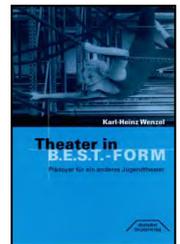
Karl-Heinz Wenzel

## **Theater in B.E.S.T.-FORM**

Wer Theater spielen möchte, hat oft eine sehr konkrete Vorstellung: Bühne, Vorhang, Text, Schauspieler im Scheinwerferlicht und viele Reihen applaudierender Zuschauer

Dass sich auch andere theatrale Formen allen Beteiligten; nicht zuletzt den Zuschauenden, mit Lust und Gewinn Vermitteln lassen, zeigt dieses Buch:

Jugendliche erfahren, was den Kern von Theater ausmacht, wie es funktioniert und vor allem, dass es nicht eine ritualisierte Veranstaltung bildungsinteressierter Minderheiten ist. Und bei diesem Erfahrungsprozess lernen sie, sich intensiv mit ihrer eigenen Person auseinanderzusetzen, ihre Schwächen und Stärken wahrzunehmen, sie lernen im Zusammenhang mit dem jeweiligen Thema herauszufinden,



was sie daran in besonderem Maße interessiert, kurz, was „ihre Sache“ ist. Und sie lernen, sich voll und ganz auf diese Sache zu konzentrieren -und dabei dennoch gleichzeitig offen für das Geschehen um sie herum, für ihre Mitspieler und deren 'Geschichten zu sein. Und wenn sie diese Erkenntnisse und Fähigkeiten mit hinaus ins Leben nehmen, dann Wird es ihnen dort so schlecht nicht ergehen." 116 S., Kart., Fr. 17.40

Kurt Hutterli

### **Wenn der Weingott nach Aurora kommt**

Die Aufzeichnungen des Cafeteria-Besitzers Roberto (Bob) Sotta



Roberto (Bob) Sotta, ehemaliger Radiosprecher in Toronto, zweimal geschieden, kinderlos, ist zur grossen Freude seiner 84-jährigen alleinstehenden Mutter nach Aurora im Okanagan Valley zurückgekehrt, wohin seine Eltern nach dem zweiten Weltkrieg aus Domodossola auswanderten. Bob führt jetzt im Städtchen die Black Ink Cafeteria, findet einen neuen Freundeskreis und eine neue Partnerin. Eines Tages findet Roberto beim Aufräumen des Kellers seiner Mutter drei blaue Hefte mit Aufzeichnungen, welche die damals Sechzehnjährige 1944 in Domodossola schrieb. Durch diese heimliche Lektüre fühlt sich Bob seiner Mutter viel näher, als er es

je als Erwachsener war. Doch wie soll er seine Mutter auf diese Hefte ansprechen? Entstanden ist ein vielschichtiger Einblick in den Alltag einer Kleinstadt in British Columbia und das Leben in Domodossola am Ende des 2. Weltkriegs. teaterverlag Elg, Belp, ISBN 978-3-909120-21-5, Fr. 18.-

## Werke von und über Alfred Huggenberger

erhältlich im teaterverlag elgg

Dino Larese: **Huggenberger erzählt sein Leben**

Fritz Wartenweiler: **Alfred Huggenberger**



Alfred Huggenberger:

**Bauernbrot**

Erzählungen

**Die Bauern von Steig**

Roman

**Die Brunnen der Heimat**

Jugenderinnerungen

**Die Frauen von Siebenacker**

Roman

**Die Geschichte des Heinrich Lentz**

Roman

**Dorf und Acker**

Gedichte und Erzählungen

**Chom, mer wand i d Haselnuss**

Für di jung Wält

**Liebe auf dem Land**

Erzählungen

**Die Schicksalswiese**

Roman

**Underem Zwerglibaum**

Tiermärchen

*Gedichtbände:*

**Pech im Alltag**

Buschiade

**Oeppis us em Gwunderchratte**

Humoristisches Hausbüchlein

**Stachelbeeri**

zum Lache u Nachtetänke

**Bei uns sind weitere Titel und auch Theaterstücke von Alfred Huggenberger erhältlich**

# Bestellung einer Auswahlendung

Senden Sie uns bitte das ausgefüllte Formular. Oder nutzen Sie unser Online-Formular unter [theaterverlage.ch/index.php/bestellung](http://theaterverlage.ch/index.php/bestellung)  
Telefonische Bestellungen sind ebenfalls möglich.

- |   | Anzahl Rollen    | Sprache / Schwierigkeitsgrad                |
|---|------------------|---|
| <input type="checkbox"/> kurz (bis ¾ Std.)    | Damen: _____     | <input type="checkbox"/> Mundart            |
| <input type="checkbox"/> mittel (bis 1¼ Std.) | Herren: _____    | <input type="checkbox"/> Hochdeutsch        |
| <input type="checkbox"/> lang (über 1¼ Std.)  | Statisten: _____ | <input type="checkbox"/> leicht darstellbar |
| <input type="checkbox"/> heiter               |                  | <input type="checkbox"/> anspruchsvoll      |
| <input type="checkbox"/> ernst                |                  |   |

## Thema:

- |                                       |   |  |
|---------------------------------------|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bauernstücke | <input type="checkbox"/> Krimis               | <input type="checkbox"/> Kabarett / Sketches                 |
| <input type="checkbox"/> Lustspiele   | <input type="checkbox"/> Krimikomödien        | <input type="checkbox"/> Singspiele                          |
| <input type="checkbox"/> Sch wänke    | <input type="checkbox"/> religiöse Spiele     | <input type="checkbox"/> neue Thematik                       |
| <input type="checkbox"/> Komödien     | <input type="checkbox"/> Weihnacht            | <input type="checkbox"/> Stück zur Uraufführung              |
| <input type="checkbox"/> Heimatschutz | <input type="checkbox"/> Drama / Tragödie     | <input type="checkbox"/> Kinder - und Schultheater Katalog   |
| <input type="checkbox"/> Volksstücke  | <input type="checkbox"/> historisch           | <input type="checkbox"/> _____                               |
| <input type="checkbox"/> Schauspiele  | <input type="checkbox"/> Märchen (Erwachsene) | <input type="checkbox"/> Aus Impuls-Verlag (nur hochdeutsch) |

## Gewünschte Titel:

- |         |          |
|---------|----------|
| 1 _____ | 7 _____  |
| 2 _____ | 8 _____  |
| 3 _____ | 9 _____  |
| 4 _____ | 10 _____ |
| 5 _____ | 11 _____ |
| 6 _____ | 12 _____ |

---

**Verein / Schule:** \_\_\_\_\_

**Name:** \_\_\_\_\_ **Vorname:** \_\_\_\_\_

**Strasse:** \_\_\_\_\_

**PLZ:** \_\_\_\_\_ **Ort:** \_\_\_\_\_

## Aktuelle Kurse zum Thema Theater

Kursprogramm 2019 **Gesamtschule für Theater Grenchen**  
[theaterschulegrenchen.ch/kurse-2019](http://theaterschulegrenchen.ch/kurse-2019)



Kursprogramm 2019 **ZSV**  
[volkstheater.ch/index.php/kurse](http://volkstheater.ch/index.php/kurse)



**Kostümfundus**  
[amathea.ch/index.php/kostuemfundus](http://amathea.ch/index.php/kostuemfundus)

amathea.ch  
bärn | friburg | wallis

The logo for amatheach.ch features a stylized green figure that resembles a person or a character, positioned to the right of the text. The figure is composed of simple, rounded shapes and has a circular head.